

1912. 25 05.

1

1901.

Nr. 1.

Oeffentlicher Anzeiger.

Beilage zum Amtsblatt.

Posen, den 1. Januar.

Belohnungen für die nächste Nummer sind spätestens Freitag Abend 6 Uhr der Amtsblatt-
edition anzubringen.

Polizeiliche Angelegenheiten.

Zedbriefe.

1. Gegen den Arbeiter Martin Gosciniał, der zu Gemin, dann zu Costop, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, geb. am 9. Oktober 1868 zu Slamofzem, welcher sich verborgen hält, soll eine Urtheil des Königlich-schöffengerichts zu Wollstein vom 5. Oktober 1900 erkannte Gefängnisstrafe von 14 Tagen vollstreckt werden. Es wird ihm denselben zu verhaften und in das nächste Gefängnis abzuliefern, welches um Nachricht im Altes D 281/00 ersucht wird.

Gemin, den 19. Dezember 1900.

Königliches Amtsgericht.

1. Gegen den Schuhmacher Albert Powałki aus Potrzawo-Handland, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gefängnis abzuliefern, welches um Nachricht im Altes 5. G. Nr. 286/00 sofort ersucht zu werden.

Kogalen, den 21. Dezember 1900.

Königliches Amtsgericht.

2. Der Tagelöhner Friedrich Węchła, geboren am 30. August 1844 zu Ochla, Kreis Krobin, zuletzt in Wierzboben wohnhaft, ist durch Urtheil des Königlich-schöffengerichts hier vom 22. Dezember 1900 wegen Unterschlagung zur 2-jährigen Gefängnisstrafe verurtheilt worden. Es wird ihm die Untersuchungshaft verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gefängnis abzuliefern, welches um Nachricht im Altes 5. G. Nr. 286/00 ersucht zu werden.

Wierzboben, den 22. Dezember 1900.

Königliches Amtsgericht 6.

4. Gegen den Arbeiter Stephan Weiß aus Gmin, geboren dachst am 8. September 1873, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Hausfriedensbruch und Sachbeschädigung verhängt. Es wird ihm denselben zu verhaften und in das nächste Gefängnis abzuliefern, welches um Nachricht im Altes 1 D. Nr. 44/00 sofort Mitteilung zu machen.

Wollstein, den 20. Dezember 1900.

Königliches Amtsgericht.

5. Gegen den Schweizer Nikolaus Wągler, geboren zu Zohlen, Kanton Bern, am

12. August 1868, zuletzt wohnhaft gewesen in Schwabau bei Marienburg, welcher flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des Königlich-schöffengerichts in Wollstein vom 6. Dezember 1900 erkannte Gefängnisstrafe von 1 Woche vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Altes 1 D. Nr. 45/99 sofort Mitteilung zu machen.

Wollstein, den 20. Dezember 1900.

Königliches Amtsgericht.

6. Gegen den Kaufmannlehrling Ernst Kriebel aus Goral bei Jablonowo, zuletzt in Graubenz, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Altes 4 J. Nr. 913/00 sofort Mitteilung zu machen. Beschreibung: Alter 16 Jahre, Größe 1,48m, Gesicht klein unterseits, Haare blond, Augen blau, Nase etwas dick und rund, Mund gewöhnlich, Bart keinen, Gesicht rund und vollbackig, Gesichtsfarbe gesund. Sprache deutsch. Besondere Kennzeichen: keine. Kleidung: grüner weicher Filzhut, braunliches Jaquet.

Graubenz, den 20. Dezember 1900.

Der Erste Staatsanwalt.

150 Mark

7. Belohnung sind auf die Entdeckung der Person, welche die am Abend des 22. November 1900 zu Turon dem Kornshofer des Wirtshaus Gezeitigt in Brand gesetzt hat.

Wissa i P., den 19. Dezember 1900.

Der Erste Staatsanwalt.

8. Gegen den Arbeiter Joseph Kfiezunia, geboren am 27. Januar 1862 zu Posen, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gefängnis abzuliefern und zu den hiesigen Altes 4 J. 724/00 Nachricht zu geben.

Magdeburg, den 19. Dezember 1900.

Der Erste Staatsanwalt.

9. Gegen den Landmesser Franz Scheja aus Kępno, Kreis Opatowitz, geboren am 17. September 1857 zu Jalenze, Kreis Rattowitz, evangelisch, welcher flüchtig ist, soll eine durch vollstreckbares Urtheil

1

1912. 45 05.

1

Nr. 1.

Oeffentlicher Anzeiger.

Beilage zum Amtsblatt.

Posen, den 1. Januar.

1901.

Belohnungen für die nächste Nummer sind spätestens Freitag Abend 6 Uhr vor Amtsblatt-Redaktion anzubringen.

Polizeiliche Angelegenheiten.

Tiefbriefe.

1. Gegen den Arbeiter Martin Golschmal, der in Gertin, dann zu Gostop, jetzt unbekannt unterblieben, seit am 9. Oktober 1868 zu Stawojen, im Jaroschin wieder sich verborgen hält, soll eine Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Posen vom 5. October 1900 erkannte Gefängnisstrafe von 14 Tagen vollstreckt werden. Es wird ihm denselben zu verhaften und in das nächste Gefängnis abzuliefern, welches um Nachricht vom Akten D 281/00 ersucht wird.

Posen, den 19. December 1900.

Königliches Amtsgericht.

2. Gegen den Schuhmacher Albert Bowa, h. i. aus Pötzgraben-Goslar, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls angeordnet. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gefängnis abzuliefern, und zu dem hiesigen Akten S. G. Nr. 286/00 sofort Mitteilung zu machen.

Posen, den 21. December 1900.

Königliches Amtsgericht.

3. Der Tagelöhner Friedrich Weichle, geboren am 30. August 1844 zu Oehla, Kreis Krotzin, zuletzt in Eitersbuden wohnhaft, ist durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts hier vom 22. December 1900 wegen Unterschlagung zur 2½-tägigen Untersuchungshaft verurtheilt worden. Es wird ihm in Untersuchungsfälle des v. Weichle die zwei Urtheile des hiesigen h. v. Weichle und des v. Weichle 1900 angeordnet in Kenntniss zu setzen.

Posen, den 22. December 1900.

Königliches Amtsgericht.

4. Gegen den Arbeiter Stephan Weich aus Gertin, geboren hiesig am 2. September 1873, ist in Posen verurtheilt worden, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Hausfriedensbruch und Sachbeschädigung verhängt. Es wird ihm denselben zu verhaften und in das nächste Gefängnis abzuliefern, sowie zu dem hiesigen Akten I D. Nr. 44/00 sofort Mitteilung zu machen.

Posen, den 20. December 1900.

Königliches Amtsgericht.

5. Gegen den Schneider Nikolaus Wagner, geboren zu Eohlen, Ranton Bern, am

12. August 1868, zuletzt wohnhaft gewesen in Schmalde bei Wartenburg, welcher flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts in Wolfstein vom 6. December 1900 erkannte Gefängnisstrafe von 1 Woche vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gefängnis abzuliefern, sowie zu dem hiesigen Akten I D. Nr. 45/99 sofort Mitteilung zu machen.

Wolfstein, den 20. December 1900.

Königliches Amtsgericht.

6. Gegen den Kaufmannlehrling Ernst Riedel aus Goral bei Zablonowo, zuletzt in Graudenz, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gefängnis abzuliefern, sowie zu dem hiesigen Akten 4 J. Nr. 913/00 sofort Mitteilung zu machen. Beschreibung: Alter 16 Jahre, Größe 1,48 m., Gesicht klein unterseht, Haare blond, Augen blau, Nase etwas dick und rund, Mund gewöhnlich, Bart keinen, Gesicht rund und vollbackt, Gesichtsfarbe gesund. Sprache deutsch. Besondere Kennzeichen: keine. Kleidung: grüner weicher Filzhut, bräunliches Jaquet.

Graudenz, den 20. December 1900.

Der Erste Staatsanwalt.

150 Mark

Belohnung sind auf die Entdeckung der Person, welche am Abend des 22. November 1900 zu Turm den Kornschuber des Wirtes Giesele in Brand gesetzt hat.

Posen, den 19. December 1900.

Der Erste Staatsanwalt.

8. Gegen den Arbeiter Joseph Kfienia, Kiewicz, geboren am 27. Januar 1862 zu Posen, hiesig, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gefängnis abzuliefern und zu dem diesseitigen Akten 4 J. 724/00 Nachricht zu geben.

Posen, den 19. December 1900.

Der Erste Staatsanwalt.

9. Gegen den Landmesser Franz Scheja aus Krempe, Kreis Ostrowo, geboren am 17. September 1857 zu Jalenze, Kreis Ratibow, evangelisch, welcher flüchtig ist, soll eine durch vollstreckbares Urtheil

1

Öffentlicher Anzeiger.

Beilage zum Amtsblatt.
Boden, Dienstag, den 14. Mai.

Bekanntmachungen für die nächste Nummer sind spätestens Freitag Abend 6 Uhr der Amtsblatt-Redaktion zu stellen.

Polizeiliche Angelegenheiten.

Stedbriefe.

1946. Gegen die Arbeiterin Jozefa Skwierczyńska aus Pol, geboren im Jahre 1853, welche sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. d. Schöffengerichts zu Gräg vom 16. März 1901 erlassene G. hängige Strafe von einer Woche vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Justizgefängnis zur Strafvollstreckung abzuführen. 3 D. 304/00.

Gräg, den 30. April 1901.

Königliches Amtsgericht.

1947. Gegen den Arbeiter Valentin Buchwald aus Pol, geboren am 14. Februar 1877, welcher sich verborgen hält, ist die Unteruchungsbefehl wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängnis abzuführen, sowie zu den hiesigen Akten 3 D. Nr. 132/97 sofort Rücksicht zu machen.

Gräg, den 4. Mai 1901.

Königliches Amtsgericht.

1948. Gegen den Arbeiter Paul Grünberg aus Rogosin, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts in Rogosin vom 28. Januar 1901 erlassene Gefängnisstrafe von 1 Monat vollstreckt werden. Es wird ersucht, den elben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuführen, sowie zu den hiesigen Akten D. Nr. 12/01 sofort Rücksicht zu machen.

Rogosin, den 2. Mai 1901.

Königliches Amtsgericht.

1949. Gegen die unverheiratete Cigarrenarbeiterin Katerina Lidowicz, geboren am 26. Februar 1860 in Lwowitz, zuletzt in Spoutna, welche sich verborgen hält, ist die Unteruchungsbefehl wegen Verletzung des § 361: Str. G. B. verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuführen, sowie zu den hiesigen Akten E. Nr. 42/01 sofort Rücksicht zu machen.

Spoutna, den 30. April 1901.

Königliches Amtsgericht.

1950. Gegen den Arbeiter Michael Ciemiński hiesig in Grög, jetzt unbekanntes Aufenthalts, geboren am 28. Juli 1858 in Polzowice Kreis Bongsch, katholisch, welcher flüchtig ist, ist die Unteruchungsbefehl wegen Raubes verhängt. Es wird ersucht, denselben

zu verhaften und in das nächste Justizgefängnis abzuführen, sowie zu den hiesigen Akten 4 J. Nr. 841/00 sofort Rücksicht zu machen. Ciemiński soll zuletzt in und bei Kofel in der dortigen Zwickfabrik gearbeitet haben und führt wahrscheinlich falsche Legitimationspapiere bei sich.

Bromberg, den 4. Mai 1901.

Der Königl. Erste Staatsanwalt.
1951. Gegen den Gewerkschafter Martin Wajnski, zuletzt auf Deutsche Grube bei Bitterfeld, geboren den 11. Oktober 1872 zu Deon, Kreis Ostrowo, welcher sich verborgen hält, soll eine durch vollstrecktes Urtheil der Strafammer bei dem Königl. d. Amtsgerichte zu Giesebau vom 19. März 1901 erlassene Gefängnisstrafe von 4 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuführen und sofort zu den Akten 4 L. 3/01 Rücksicht zu geben.

Halle a. S., den 7. Mai 1901.

Königliche Staatsanwaltschaft.
1952. Gegen den Kammer Theodor Underka aus Boden, jetzt unbekanntes Aufenthalts, am 11. Februar 1877 zu Wlasyce in Neuhau geboren, katholisch, welcher sich verborgen hält, ist die Unteruchungsbefehl wegen Betruges verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängnis abzuführen, sowie zu den hiesigen Akten 2b J. Nr. 757/01 sofort Rücksicht zu machen.

Boden, den 27. April 1901.

Der Königl. Erste Staatsanwalt.
1953. Gegen den Geschäftsführenden Franz Kofinke (auch Kofing, B. r. r., Kofin, Kofia, Kofineta) geb. am 16. Oktober 1851 zu Bogosch, Kreis Neuhau, welcher sich verborgen hält, ist die Unteruchungsbefehl wegen Betruges und Verletzung des § 361: Str. G. B. verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängnis abzuführen, sowie zu den hiesigen Akten 2 J. 228/01 sofort Rücksicht zu machen. Kofinke tritt in größeren Städten als Agent für das Telephon-Kaufgeschäft für das Deutsche Reich unter falschen Namen wie König, Berner u. an. Siehe B. Anzeig. Central-Polizei-Blatt vom 23. März 1901 Nr. 77 und Jahrbuch vom 10. April 1901 Nr. 32. Beschreibung: Alter 49 Jahre, Größe etwa 1,80 m, Gestalt schlank noch ohne ge-

